

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Hört, Jesus will zum Vater gehen

Cantata a Hautbois, 2 Violini, Viola, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Sonntag Cantate (4. Sonntag nach Ostern; 22. April 1742)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 450-24

GWV 1134/42

RISM ID no. 450006702

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

## Kantatentext

Satz	St. <sup>1</sup>	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Accompagnato ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; B; Bc</i> ) Hört! Jesus will zum Vater gehen Sein Häuflein das Jhn <sup>2</sup> liebt steht ganz betrübt es kan den Hingang ö <sup>4</sup> verstehen. Die Welt versteht ihn gleichfals ö <sup>4</sup> gleichwol gereicht Er ihr zum Seegen. Der Herr geht hin, der Tröster kömmt hingegen.	Accompagnato ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; B; Bc</i> ) Hört! Jesus will zum Vater gehen! Sein Häuflein das, Ihn <sup>3</sup> liebt, steht ganz betrübt. Es kann den Hingang nicht verstehen. Die Welt versteht ihn gleichfalls nicht, gleichwohl gereicht Er ihr zum Segen. Der Herr geht hin, der Tröster kommt hingegen.
		Merckt Menschen merckt auf dieses Licht sein holder Schein trägt Glaubigen und Sündern Seegen ein.	Merkt, Menschen, merkt auf dieses Licht. Sein holder Schein trägt Glaubigen <sup>5</sup> und Sündern Segen ein.
2a)	3	Aria <sup>6</sup> ( <i>ObSolo, Vl<sub>1,2</sub>, Va; B; Bc</i> ) Jesus muß durch Blut u. Sterben an dem Creutz den Geist erwerben o wie theur ist dieses Pfand. ☹ Denke dran arge Welt nim diesen Gast willig an strafft Er dich laß es geschehen <sup>7</sup> folgst du Jhm so wirstu <sup>8</sup> sehen welchen Freund du an Jhm hast.	Arie ( <i>ObSolo, Vl<sub>1,2</sub>, Va; B; Bc</i> ) Jesus muss durch Blut und Sterben an dem Kreuz den Geist erwerben. O, wie teu'r ist dieses Pfand! ☹ Denke dran: Arge Welt, nimm diesen Gast willig an. Straft Er dich, lass es geschehen; folgst du Ihm, so wirst du sehen, welchen Freund du an Ihm hast.
2b)	6	Recitativo ( <i>B; Bc</i> ) Ihr traurigen u. auch ihr sichre Herzen hört doch u. nehmt den Geist das Unterpfang der Liebe Jesu an. Er unterweist Er strafft Er heilt Gewissens Schmerzen. Ja was euch seelig machen kan das wird Er euch erklären. Er wird euch alles lehren Er meynts mit allen gut. Ehrt Seinen Dienst es kostet Christi Blut.	Rezitativ ( <i>B; Bc</i> ) Ihr traurige und auch ihr sich're Herzen, hört doch und nehmt den Geist, das Unterpfang der Liebe Jesu, an. Er unterweist, Er straft, Er heilt Gewissenschmerzen. Ja, was euch selig machen kann, das wird Er euch erklären. Er wird euch alles lehren, Er meint's mit allen gut. Ehrt Seinen Dienst, es kostet Christi Blut.
2c)	6	[Aria] Jesus muß durch Blut p. Da Capo.	Arie „Jesus muss durch Blut p.“ da capo.

<sup>1</sup> Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
  - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise ä, ö, ü.
  - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- <sup>2</sup> Jhn: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- <sup>3</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- <sup>4</sup> ö = Abbr. für nicht [Grun, S. 262].
- <sup>5</sup> „Glaubigen“ (alt): „Gläubigen“.
- <sup>6</sup> Besetzungsangabe Graupners: Hautb. S.
- <sup>7</sup> Partitur, T. 27–28, Korrektur: Die Worte laß es geschehen wurden der besseren Lesbarkeit wegen unterhalb der B-Linie von fremder Hand wiederholt.
- <sup>8</sup> wirstu: (abkürzende) Schreibweise für wirst du.

3	6	Recitativo ( <i>T; BC</i> )	Rezitativ ( <i>T; BC</i> )
		Der theure werthe Geist	Der teure, werthe Geist,
		der Gläubigen ein Tröster ist u. heißt	der Gläubigen ein Tröster ist und heißt,
		kan zwar ōt immer glimpfflich handeln.	kann zwar nicht immer glimpfflich handeln.
		O Mein Er strafft die Welt	O, nein! Er straft die Welt
		u. die hier irrig wandeln	und die hier irrig wandeln.
		Sein Wort macht sie beschämt.	Sein Wort macht sie beschämt.
		Wer diß für Feindschafft hält	Wer dies für Feindschaft hält
		u. wiedergelßt <sup>9</sup>	und widerbellt <sup>10</sup> ,
		der thut sich selbst den größten Schaden.	der tut sich selbst den größten Schaden.
		Jedoch wer sich in Seine Zucht bequemt	Jedoch, wer sich in Seine Zucht bequemt,
		dem wird Er gleich ein Geist der Gnaden.	dem wird Er gleich ein Geist der Gnaden.
4	7	Aria <sup>11</sup> ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; T; BC</i> )	Arie ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; T; BC</i> )
		Strafe mich ich will es leiden	Strafe mich, ich will es leiden.
		Werther Geist kom nur zu mir.	Werter Geist komm nur zu mir!
		Ich will Deine Wahrheit ehren	Ich will Deine Wahrheit ehren.
		will mich iemand anderst lehren	Will mich jemand anderst lehren,
		ey so sprich nur fort mit dir.	ei, so sprich nur: „Fort mit dir!“
		Da Capo	da capo
5	9	Choralstrophe ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; A, T, B; BC</i> )	Choralstrophe <sup>12</sup> ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; A, T, B; BC</i> )
		Nur allein daß Du mich stärkest	Nur allein, dass Du mich stärkest
		u. mir treulich stehest bey	und mir treulich stehest bei:
		Hilf mein Helfer wo Du merckest	Hilf', mein Helfer, wo Du merkest,
		daß mir Hülffe nöthig sey	dass mir Hülfe <sup>13</sup> nötig sei.
		Brich des bösen Fleisches Sinn	Brich des bösen Fleisches Sinn,
		nim den alten Willen hin	nimm den alten Willen hin.
		mach ihn aller Dinges neue	Mach' ihn aller Dinges neue <sup>14</sup> ,
		daß mein Gott Sich meiner freue.	dass mein Gott Sich meiner freue.
—	10	Soli Deo   Gloria.	Soli Deo   Gloria.

<sup>9</sup> T-Stimme, T. 9–10, Textänderung: wiederbellt statt wiedergelßt.

<sup>10</sup> • Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung wiederbellt statt wiedergelßt.  
• „widerbellen“ (alt): „widersprechen“ (vgl. *WB Adelung, Bd. 4, Sp. 1521*; Stichwort *widerbellen*).

<sup>11</sup> Tempoangabe Graupners: Largo.

<sup>12</sup> 9. Strophe des Chorals „O du allersüßste Freude, o du allerschönstes Licht“ (1647) von Paul Gerhardt (\* 12. März 1607 in Gräfenhainichen im Kurfürstentum Sachsen; † 27. Mai 1676 in Lübben [Spreewald]). Zuerst im Gesangbuch Praxis Pietatis Melica in der Ausgabe von 1647:

PRAXIS PIETATIS | MELICA: Das ist: | [Zierlinie] | Übung der | Gottseligkeit in Christ: | lichen und Trostreichen | Gefängen / | Herrn D. Martini Lutheri | fürnemlich / und denn auch anderer | vornehmer und gelehrter Leute. | Or- dentlich zusammen ge- | bracht / und | Mit vielen außerlesenen neuen Ge- | sängen gezieret: | Auch zur Befoderung des KirchenGottes | dienstes mit beygesetzten Melodien / Nebest | dem Basso Continuo verfertigt | Von | Johann Crügeren Gub: Lus: | Direct. Mus. in Berlin ad D. N. | [Zierlinie] | In Verlegung des Auctoris und Christophori | Runge / Gedruckt zu Berlin Anno 1647. [Vgl. *Fischer-Tümpel, Bd. VI, S. 80, Nr. 462* sowie *Fischer-Tümpel, Bd. III, S. 311, Nr. 389*].

<sup>13</sup> „Hülfe“ (alt): „Hilfe“.

<sup>14</sup> „Mach' ihn aller Dinges neue“ (alt): „Mach' ihn [in] allen Dingen neu“.

## Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 11):  
Hört! Jesus will zum Vater | gehen p. | a | Hautb.<sup>15</sup> | 2 Violin | Viola | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 11):
  - Dn: Cantate | 1742.
    - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1741–1742* für das Kirchenjahr 1742. Das Textbuch ist verschollen.
  - Fertigstellung der Kantate im Monat April 1742: M. Apr. 1742. (Angabe Graupners, St. 3)
  - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- RISM:
  - Titel und Datum:  
Hört! Jesus will zum Vater | gehen | a | Hautb. | 2 Violin | Viola | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo.  
| Dn. Cantate | 1742.
  - RISM ID no.: 450006702.<sup>16</sup>
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Cantate (4. Sonntag nach Ostern; nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 54–55*):  
Epistel: Brief des Jacobus 1, 16–21;  
Evangelium: Johannesevangelium 16, 5–15.
- GWV 1134/42:  
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/30.08.2021.

---

<sup>15</sup> Bezeichnung auf St. 25: Hautbois Solo.

<sup>16</sup> Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006702>.

## Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gesang-Buch /   Darinnen   Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer Gottfeeliges Evangelischer   Lehr-Bekennen:   ...   <b>DARMSTADT</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 <sup>17</sup>
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...   <b>GESSEN</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a> (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-3</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke, Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30 ISBN 978-3-89948-400-7 © 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.
<i>Lichtenberg 1741-1742</i>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1742 (3.12.1741 - 1.12.1742):</p> <p>Titelseite<sup>18</sup>:  Heilsame Worte / Der / Wahrheit, / In Poetischen Terten / Zur / Kirchen-Music, / In der / Hochfürstl. Schloß-Capelle / zu / <b>DARMSTADT</b>, / Auf / Das 1742.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hessl. Hof- / und Cantzley-Buchdrucker.</p> <p>Autor:  Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten<sup>19</sup>, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p> 

<sup>17</sup> Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<sup>18</sup>

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack, S. 13*. Die Formatierung in **Fraktur** bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

<sup>19</sup> Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.  
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.  
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<i>Noack</i>	<p>Noack, Friedrich:          Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf &amp; Härtel, 1960          Auch als Digitalisat:  <a href="https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf">https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</a></p>
<i>WB Adelung</i>	<p>Adelung, Johann Christoph (* 08.08.1732 Spantekow; † 10.09.1806 Dresden):</p> <p><i>Grammatisch=kritisches   Wörterbuch   der   Hochdeutschen Mundart,   mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten,   besonders aber der Oberdeutschen,   von   Johann Christoph Adelung,   Churfürstl. Sächs. Hofrathe und Ober=Vibliothekar.   Erster [Zweiter, ...] Theil, von A—E. [F—...]</i>   [Wappen der Firma Breitkopf]   Mit Röm. Kais., auch K. K. u. Oesterr. gnädigsten Privilegio   über gesammte Erblände.   [einfache Linie]   Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe.   [Schmucklinie]   Leipzig,   bey Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf und Compagnie.   1793.</p> <p>In <a href="http://www.woerterbuchnetz.de">http://www.woerterbuchnetz.de</a>,  in <a href="http://www.zeno.org/Adelung-1793">http://www.zeno.org/Adelung-1793</a></p>